



GRUND  
NR. 365



wir-sagen-zusammenhalt.de

## ZUSAMMEN:HALT! Mitmach-Kampagne für Frieden und Demokratie, gegen Extremismus!

Liebe Schwestern und Brüder,  
mit einer neuen Initiative lädt Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz ein, als Christen Zeichen für Frieden, Demokratie und gegen Extremismus zu setzen.

Hier die Pressemitteilung des Erzbistums dazu:

### *„Verantwortung zum Frieden in unserem Land gemeinsam wahrnehmen“*

*Der Paderborner Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz warnt wenige Wochen vor der Bundestagswahl eindringlich vor Ausgrenzung, Feindseligkeit und einer Verrohung der Sprache.*

*Eine Initiative des Erzbistums Paderborn verleiht dieser Forderung Nachdruck: Unter dem Titel **WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT!** ruft die Aktion dazu auf, Zeichen für Frieden, Demokratie und gegen Extremismus zu setzen.*

*Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz hält sich derzeit als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Naher und Mittlerer Osten der Deutschen Bischofskonferenz im Irak auf. Im Januar hat er an einem Bischofstreffen in Israel teilgenommen.*

*„Durch meine Reisen habe ich eindrücklich erlebt, wie sehr Extremismus und Feindseligkeit ein Land, eine Gesellschaft und den gegenseitigen Zusammenhalt zerstören können“, beschreibt Erzbischof Dr. Bentz.*

*„Natürlich ist die Situation im Nahen Osten nicht unmittelbar mit der in der Bundesrepublik vergleichbar. Doch zeigt sie deutlich: Auch wir müssen die Verantwortung für den Frieden und die Demokratie in unserem Land mit gemeinsamer Kraft wahrnehmen“, mahnt Erzbischof Dr. Bentz. „Wir müssen jeglicher Form von Extremismus gemeinsam Einhalt gebieten.“ Die Deutsche Bischofskonferenz habe bereits im Februar 2024 ihre Haltung zu rechtsextre-*

## INHALT

Zusammen:Halt	Seite	1
Quartiernahme	Seite	3
Sibolga	Seite	4
Sternsingeraktion	Seite	6
Kirche und Kinder	Seite	7
Firmung	Seite	8
go4peace	Seite	9
Kollekten	Seite	11
Ehrenamt	Seite	12
Terminkalender	Seite	13
Informationen	Seite	14
Kontaktdaten	Seite	16
Einleger: Gottesdienstordnung		

(weiter auf Seite 2)





mistischen Tendenzen mit der Erklärung „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ unmissverständlich deutlich gemacht.

Verrohung fange bei der Sprache an „Öffentliche Auseinandersetzungen und politische Debatten dürfen durchaus hart in der Sache sein“, so Erzbischof Dr. Bentz weiter. „Aber es beschädigt unsere freiheitliche Verfasstheit, wenn dabei Grenzen des Anstands und Respekts überschritten werden.“ Sprache und der Umgang mit ihr seien gerade für Christinnen und Christen ein sensibles Gut, das in einer Demokratie geschützt werden müsse. „Wie sollen etwa künftige Koalitionspartner konstruktiv miteinander arbeiten und kompromissfähige Lösungen für das Miteinander aller finden, wenn Kommunikationsbrücken beschädigt oder abgebrochen werden?“, fragt der Paderborner Erzbischof. Angesichts der vielen drängenden Aufgaben einer künftigen Regierung schein es ihm wichtig, den Blick und die Sprache der Politik wieder auf das Verbindende und gemeinsam Mögliche der demokratischen Parteien zu lenken.

Alle Aspekte der Migration sollten als gesellschaftliche Herausforderung erkannt und ernstgenommen werden,

fordert Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz. Land, Behörden und Kommunen würden ihr Möglichstes tun, um geflüchtete Menschen aufzunehmen und ihnen zu helfen. „Aber viele Menschen, die sich engagieren oder unmittelbar davon betroffen sind, stehen unter einer permanenten Überforderung. Etwa im Kita- und Schulbereich, im Gesundheitssektor oder bei der Integrationsarbeit sind Überlastungsanzeigen deutlich wahrnehmbar.“ Dass vor diesem Hintergrund auch Frustration wachse, sei grundsätzlich nachvollziehbar und gleichsam als Sorge anzuerkennen wie als Aufgabe anzugehen. „Bei allen Lösungsansätzen, in allen Diskussionen, ob politisch oder beispielsweise auch in den sozialen Medien, dürfen wir jedoch niemals die Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe vermissen lassen. Jeder Mensch besitzt eine unveräußerliche Menschenwürde. Dies gilt für geflüchtete Menschen ebenso wie für Andersdenkende.“

Gerade vor den Bundestagswahlen sei ein starkes Plädoyer für Menschenwürde und gegen Diskriminierung nötig, fasste Erzbischof Dr. Bentz zusammen. Unter dem Titel „WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT!“ rufe eine Initiative des Erzbistums Paderborn deshalb



dazu auf, gemeinsam Zeichen für Frieden und Demokratie, gegen Extremismus zu setzen. „Wir stehen vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen gegenüber. Im Ringen um tragfähige Lösungen brauchen wir einen realistischen Blick ebenso wie Besonnenheit beim Abwägen von Argumenten. Der Respekt der anderen Meinung und konstruktive Auseinandersetzungen müssen Wesensmerkmale einer freiheitlich verfassten Demokratie sein“, macht Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz deutlich.

Die Initiative WIR SAGEN ZUSAMMEN:HALT! lädt alle Engagierten und Interessierten, Kirchengemeinden, Gruppen und Vereine, Schulen und Kitas, Familien und Communities ein, gemeinsam sichtbare Zeichen für Frieden, Demokratie, Menschenwürde und Nächstenliebe zu setzen – und „Halt!“ zu sagen, um Diskriminierung, Ausgrenzung und Benachteiligung zu stoppen. Das ist auf vielfache Weise möglich: mit Mitmach-Aktionen, Plakaten, Bannern, Social-Media-Vorlagen oder Postkarten.

Über einen Kreativwettbewerb wird das Plädoyer für

## Quartiernahme

Der Publizist und Theologe Gotthard Fuchs hat in der Weihnachtsausgabe des „Christ in der Gegenwart“ den folgenden Text veröffentlicht:

### Quartiernahme

„Ich komme am Samstag um 13 Uhr an“ - ganz selbstverständlich sind mit solch einer Nachricht Bitte und Hoffnung verbunden, abgeholt zu werden und eine Bleibe zu finden. Das gilt nicht nur für Besuche zum Fest, im Grunde gilt das von Geburt an. Letztlich entscheiden die Kinder selbst, wann sie kommen - und vermutlich die Sterbenden auch. Ankommen ist also eine wunderbare Sache: Bei wem komme ich an und wer bei mir? Elementar verschärfen sich solche Fragen im Kontext weltweiter Migration und hiesiger Wohnungsnot, von materieller und spiritueller Obdachlosigkeit also.

Von solcher Herbergssuche erzählen bekanntlich die

Menschenwürde und Nächstenliebe auch wirkungsvoll in die Schulen gebracht. Die Initiative startet zu den Bundestagswahlen im Februar 2025 und wird fortlaufend über das Jahr mit immer neuen Angeboten und Aktionen ergänzt, um den Zusammenhalt im Erzbistum Paderborn bei gesamtgesellschaftlichen Fragen zu fördern (Zur Aktionsseite: <https://wir-sagen-zusammenhalt.de>).

**„Wir müssen die Verantwortung für den Frieden und die Demokratie in unserem Land mit gemeinsamer Kraft wahrnehmen“, mahnt Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz kurz vor der Bundestagswahl.**

Informieren Sie sich bitte weiter auf der Homepage des Erzbistums Paderborn ([www.erzbistumpaderborn.de](http://www.erzbistumpaderborn.de)). Wir werden auch Initiativen hier vor Ort für Sie veröffentlichen. Herzlichen Dank!  
Viele Grüße

Bernhard Nake, Pfr.

biblischen Kindheitsgeschichten Jesu - wohl wissend, dass der Erwachsene nichts finden wird, wo er seinen Kopf hinlegen und ausruhen könnte (Mt 8,20). Die Bibel im Ganzen variiert das Thema Flucht und Vertreibung, Aufbruch und Heimkehr auf fast jeder Seite, immer mit der Hoffnung, endlich anzukommen und Bleibe zu finden, möglichst für immer. Ständig heimgesucht, ist überall die Suche im Gange nach dem gelobten Heimatland, wo Milch und Honig fließt - des Menschen Suche nach Gott und Gottes Suche nach dem Menschen. Aber nicht nur Migranten und Flüchtlinge gehören in diese andauernden Exodus- und Weihnachtsgeschichten; die Rede muss auch sein von denen, die sie abweisen oder aufnehmen: „Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,36). Etty Hillesum wählt einmal „die eigentlich lustige Vorstellung“ vom Quartiermachen sogar für Gott selbst, der ankommen will in dieser Welt. „Ich verspreche dir, ich werde

(weiter auf Seite 4)



*in so vielen Häusern wie möglich eine Unterkunft und Bleibe für dich suchen, mein Gott ... Ich werde mich auf den Weg machen, um eine Bleibe für dich zu suchen. Es gibt so viele leerstehende Häuser, in denen ich dich als wichtigsten Kostgänger unterbringe.“ Das Glück, Gottes Treue im eigenen Leben gegenwärtig zu wissen, ist für sie verbunden mit der Trauer, wie viel leerstehende Lebens-, nein Gotteshäuser es gibt. Und mit der Not Gottes selbst, der unserer Einräumung bedarf und „ankommen“ will.*

*Die weihnachtliche Pointe bei all dem: „Er hat unter uns gewohnt“, sein Ankommen ist nicht mehr aus der Welt zu schaffen, man könnte fast sagen: Die Hausbesetzung ist definitiv geglückt. Seitdem gilt- allen, die ihn aufnehmen, gibt er die Macht, Söhne und Töchter Gottes zu werden. Derart „aus Gott geboren“ gilt es, sich auf den Weg und an die Arbeit zu machen. Nicht zufällig spielt der alte Hymnus zum Beginn des Johannesevangeliums auf die Wüstenwanderung an, auf das Begegnungszelt am Sinai und*



*den langen Weg zum Erwachsenwerden: „Er hat unter uns gezellet“, heißt es ja wörtlich (Joh 1,11f), er tut es noch immer. Auf ihn ist also absolut Verlass; er geht unsere wüsten Wege mit. Was da geburtlich geglückt ist, will auch begangen sein. Herbergssuche und Zelten sind voll „im Gange“. Weihnachten ist immer Anfang, aber der ist geglückt - eine Rückenstärkung ohnegleichen und zugleich die Einladung zum Quartiermachen in Seinem Sinne (vgl. Joh 14,1-6).*

*Kreative Jugendseelsorger um go4peace im Erzbistum Paderborn haben das auf ihrer Weihnachtskarte auf den Punkt gebracht: „Hilf Gott, in dir nicht zu erlöschen!“.*

## Sibolga: Reise ins Missionsgebiet

Am 23. März 2025 reise ich zusammen mit meiner Freundin Maria, die in der Gemeinde Dortmund Scharnhorst aktiv ist, ins Missionsgebiet.

Über Singapur geht es zunächst auf die Insel Sumatra, zum Gunug Leuser Nationalpark und anschließend zum Toba-See, wo wir Schwester Ingeborg treffen.

Der Toba-See ist der größte Vulkansee der Welt, der durch einen der größten Vulkanausbrüche der Erdgeschichte entstand. Er liegt im Nor-

den von Sumatra und ist das kulturelle und spirituelle Zentrum der Toba-Batak, einer der bedeutendsten ethnischen Gruppen Indonesiens.

Auch der erste einheimische Bischof von Sibolga, Anicetus Sinaga, entstammte dem Batak-Stamm. Sein Vater war noch ein Mediziner der Batak. Viele von Ihnen können sich gut an Bischof Anicetus Sinaga erinnern, der in den Jahren 1985, 1990 und 1994 unsere Pfarrgemeinde besuchte.

Von ihm kam die Aussage: „Ich habe viele Reli-



gionen kennengelernt, bevor ich Christ wurde. Das Christentum ist die schönste Religion der Welt. Es ist die einzige Religion, wo die Liebe über allem steht.“ Diese Liebe zu den Menschen spürt man bei den Kapuzinern und Franziskanerinnen in ganz besonderer Weise.



Bürgermeister Manfred Erdtmann, Bischof Ancietus Sinaga, Pfarrer Johannes Beule, 1994

Am 7. November 2020 verstarb Bischof Anicetus Sinaga im Alter von 79 Jahren infolge einer Coronaerkrankung in Medan.

Bei Zeremonien der Bataker werden die handgewebten Ulos-Stoffe verwendet. Einen dieser Stoffe übergab Bischof Sinaga der Pfarrgemeinde. An jedem Missionssonntag schmückt dieser Ulos den Altar unserer Pfarrkirche Heilige Familie.

Vom Toba-See aus fliegen wir mit einer kleinen 8 sitzigen Propellermaschine auf die Insel Nias. Diese Flugzeuge werden grundsätzlich von ausländischen Flugschülern geflogen und verkehren zwei Mal wöchentlich.

Hier besuchen wir den Kapuzinerpater Johannes und wohnen im Museumsdorf in einem typischen Pfahlhaus. Pater Johannes hat sich eine Woche für uns Zeit genommen. Mit seinem Auto fahren wir zum Kinderdorf Gide, einem der größten Spendenprojekte unserer Gemeinde, besuchen die armen Familien in den Bergdörfern und feiern den Gottesdienst mit den Franziskanerinnen, die dort ein Kloster unterhalten.

Außerdem werden wir so viele „unserer“ Paten-

kinder besuchen wie möglich und anschließend werde ich darüber berichten.

Von Nias aus geht es zusammen mit Schwester Ingeborg auf die Insel Tello, wo wir zwei Wochen im Kloster bei den Franziskanerinnen leben werden. Im Kloster sind zurzeit fünf Schwestern.

Es gibt Gästezimmer einfachster Art. Das Bad besteht aus einer Toilette, einer großen Wassertonne mit kaltem Wasser und einer Schöpfkelle, mit der das Wasser, welches aus einem Brunnen gespeist wird, über den Körper gegossen wird.

Die drei Tagesmahlzeiten sind immer gleich: morgens Reis, mittags Reis, abends Reis und wenn wir Glück haben, dann erwischen wir auch mal ein Toastbrot.

Auf Tello werden wir viele Familien besuchen, mit dem Missionsboot zu den benachbarten Inseln fahren und Kranke versorgen.

Auf dem Rückweg fliegen wir direkt nach Sibolga-Stadt, besuchen dort die Kapuziner und das Kloster der Franziskanerinnen in Pandang bevor es am 1. Mai über Medan, der Hauptstadt Sumatras, zurück nach Deutschland geht.

Am 7. September 2025 ist der Sibolga-Missionssonntag, an dem ich im Gottesdienst berichten werde.

Text: Marianne Telgmann

## Sibolga Spendenkonto

Stichwort: Sibolga

Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE 05 4726 0307 0034 5009 04

BIC: GENODEM1BKC



# Sternsingeraktion 2025

Wir haben folgenden Dankesbrief von Schwester Rita erhalten:

*Lieber Father Bernhard und alle Freunde,*

*DANKE aus tiefstem Herzen, ich war sehr bewegt von dieser großen Geste der Liebe und Freundschaft.*

*Ein großes DANKESCHÖN auch an die Kinder und ihre Familien.*

*Wir denken an Euch in unseren Gebeten und segnen Euch von ganzem Herzen für alles Gute.*

*Ich stehe in Kontakt mit dem Kindermissionswerk für ein Projekt, um den Kindergarten in unserem Zentrum betreiben zu können, da wir sonst schließen müssen, weil wir keine Mittel haben. Vielleicht wird das Kindermissionswerk uns durch diese Hilfe, die Ihr uns schickt, neue Unterstützung geben können. Wir warten jetzt ab, denn wenn unser Projekt nicht genehmigt wird, müssen wir schließen, und das wäre schade für das den Bereich Fermentim, wo die Kinder sonst nirgendwo anders hingehen können.*

*Ich würde mich auch freuen, wenn wir uns einmal treffen könnten, um über mögliche Projektentwicklungen für Fermentim zu sprechen.*

*Herzliche Einladung, dass Ihr kommt oder dass wir kommen können.*

*Ich danke Euch nochmals!*

*Viele Grüße auch von der Fermentim-Gemeinschaft*

*Schwester Rita Ndoci*

Liebe Spenderinnen, liebe Spender,  
liebe Engagierte und liebe Sternsinger,



herzlichen Dank den kleinen und großen Königen unserer Pfarrei Heilig Kreuz in Kamen, die in der Gemeinde unterwegs waren und den Segen des Jesuskindes zu den Menschen gebracht haben.

Unser Dank gilt ebenso den vielen Begleitpersonen und Helfern, die die Aktion aktiv begleitet und so überhaupt erst möglich gemacht haben.

Ebenso ein herzliches Dankeschön den vielen Spendern, die es Schwester Rita und der Gemeinschaft in Fermentim ermöglichen, ihre wichtige Arbeit für die Kinder vor Ort fortzuführen. **Im Jahr 2025 wurden für die Sternsingeraktion 13.823,52 Euro gesammelt.**



## „Alle Jahre wieder ...“

...finden sich alle Messdiener unserer Gemeinde zur Weihnachtszeit zusammen.

Am 14. Dezember 2024 fand die Adventsfeier der Ministranten im Pfarrheim Kamen statt. Diesmal sogar mit Übernachtung.

Zu Beginn spielten unsere Minis weihnachtliche Kurzspiele.



Anschließend verzierten sie kunstvoll ihre individuellen Nikolaussocken, die sie am Ende der Veranstaltung gefüllt mit Süßigkeiten zurückbekamen.

In der Weihnachtsküche wurde gemeinsam das Abendessen zubereitet. Die Minis haben sich dazu in zwei Gruppen aufgeteilt, eine zum Backen und die andere zum Kochen.

Nach dem leckeren Essen verfassten die Minis „Briefe gegen Einsamkeit“.



Die Briefe werden von der Caritas an die Bewohner in Altenheimen übergeben, die die Weihnachtszeit alleine verbringen. Die Kinder und Jugendlichen gestalteten für sie individuelle Texte, Gedichte und Zeichnungen, um ihnen in dieser besinnlichen Zeit eine kleine Freude zu bereiten.

Danach sammelten sich die Ministranten im großen Zelt in der Kirche.

Gemeinsam sangen sie mit musikalischer Begleitung und beteten.

Zum Abschluss des Tages wurde dann bei Kerzenschein „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens vorgelesen.



Am nächsten Morgen sind die Minis dann nach einem stärkenden Frühstück zur Sonntagsmesse aufgebrochen und haben ihren Dienst am Altar verrichtet.

Jessica  
Fotos: privat



# Firmung

## Navigiere dich ins Leben!

Firmung 2025  
Pfarrei Heilig Kreuz Kamen



Heilig Kreuz Kamen  
Katholische Pfarrgemeinde

navi4life

Diesen Brief erhalten alle, die zwischen dem 01.09.2008 und dem 31.08.2010 geboren sind. Solltest du von Geschwistern oder Freund\*innen wissen, die älter oder jünger sind und auch in diesem Jahr gern den Weg der Firmvorbereitung gehen wollen, mach ihnen Mut, sich zu melden bei [meinolfwacker@gmx.de](mailto:meinolfwacker@gmx.de) oder via WhatsApp 0172/5638432. Jede /jeder kann dabei sein

navi4life

ein Projekt von



[www.navi4life.de](http://www.navi4life.de)

15, 16, 17 Jahre alt? Und dann das eigene Leben in die Hand bekommen – gar nicht so leicht! Vielleicht fragst du dich: Wofür will ich mein Leben einsetzen? Was werde ich in Zukunft machen? Schaff ich's überhaupt, einen passenden Beruf zu finden? Was wird mir helfen, glücklich zu sein?

Auf diese Fragen gilt es für dich in diesen Jahren deine persönliche Antwort zu finden und das in Zeiten von Klimawandel, politischen Umwälzungen und Krieg in Europa.

Der Weg der Firmvorbereitung in der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen, der von einem kleinen Team des Netzwerkes go4peace für euch vorbereitet wird, bietet dir Hilfen, um deine Antworten auf die obigen Fragen zu finden und dich ins Leben zu navigieren. So wirst du FIRM für deinen Lebensweg!

### Bist du neugierig geworden?

Dann komm zu unserem Info-Treffen „navi4life – Navigier dich ins Leben!“ am Freitag, dem 09.05.2025 von 17.00 – 18.30 Uhr ins Pfarrzentrum Heilige Familie Kamen, Dunkle Str. 4!

### Wir freuen uns auf dich!

Artemida, Paulia, Jana,  
Michael, Nele, Meinolf

Info-Video und Anmeldelink:  
[www.navi4life.de/firmung25](http://www.navi4life.de/firmung25)



# Unterwegs zu den jungen Leuten unserer Zeit

## Am Immanuel Kant Gymnasium in Dortmund: „Ihr seid ein Ort der Hoffnung!“



„Und wer von euch hat schon eine Ahnung, was er nach dem Abi machen wird?“ fragen wir 13 Schüler\*innen und Schüler eines Religionskurses im Immanuel-Kant-Gymnasium in Dortmund, die kurz vor dem Abitur stehen. Ein hoch engagierter Schüler lässt uns wissen: „Ich möchte gern Medizin studieren, und wenn ich keinen Studienplatz bekomme, dann versuche ich es über eine Krankenpflegeausbildung und wenn das auch nicht geht, ist Plan C einen Rettungsassistenten-Schein zu machen und wenn das auch nicht geht, dann mache ich erst einmal ein FSJ, aber meine Wegrichtung ist klar.“ Beeindruckt hören wir diesem jungen Mann zu, der seinen Weg klar vor sich liegen sieht und verschiedene Szenarien für sich entwickelt hat. „Und ich hab schon klar, dass ich zunächst hier in Deutschland noch eine Ausbildung machen will und dann werde ich in drei bis vier Jahren auswandern.“ Erstaunt über seine Klarheit frage ich nach, wo es denn hingehen soll: „Nach Zypern. Dort sind die Wurzeln meiner Familie und dort möchte ich in Zukunft wieder sein!“ – „Und ich habe schon klar, dass ich nach dem Abi ein FSJ in Argentinien im

Großraum Buenos Aires machen werde!“ teilt eine der Schüler\*innen mit uns.

Dann stellen wir den Jugendlichen das Logbuch *Mein Leben – windschief und glänzend* vor und zeigen in einigen Videos, die im Logbuch über QR-Code zu finden sind, wie sie das Buch gewinnbringend für sich selber handhaben können. Mit kurzen Fragen schlagen wir nach jedem Kapitel die Brücke in ihr Lebensumfeld, um aufleuchten zu lassen, wie nah die im Logbuch gestellten Fragen an ihrer Lebenswirklichkeit sind. Am Ende der Präsentation verteilen wir die Logbücher an jeden einzelnen Jugendlichen und entlassen sie dann mit dem Buch in 5-6 Wochen Einzelarbeit.

Ein kurzer Austausch mit Dr. Laarmann, dem Religionslehrer, der uns die Brücke ins IKG gebaut hatte, ergibt sich: „Dieser Weg, den ihr den jungen Leuten anbietet, ist wirklich eine echte und beeindruckende Hilfe, um sie zu bestärken, ihr eigenes Leben in die Hand zu nehmen.“ Schmunzelnd erinnert er, als ebenfalls versierter Latein-Lehrer, an den Dichterphilosophen Seneca und seine Gedanken zur Seelenführung.

## An der Marienschule in Brilon: Firm werden fürs Leben



„Boh, das ist ja echt cool!“ reagierte ein Mädchen der Klasse 10 an der Marienschule des Erz-

(weiter auf Seite 10)



bistums Paderborn in Brilon, als ich ihr das Logbuch 1 „Mein Leben – windschief und glänzend“ gab. Mit 15 anderen Mitschüler\*innen hatte sie sich entschieden, die Beschäftigung mit dem Logbuch 1 als ihren Weg der Firmvorbereitung zu wählen. Zum Warming-up waren die Schüler\*innen bei einem Aufstellungsspiel gefragt worden, ob sie bereits eine Ahnung hätten, was sie nach ihrer Schulzeit machen wollten. Die meisten der Jugendlichen konnten das bereits

bejahen.

Wie schön, dass wir uns in sechs Wochen zum Vertiefungsmodul "Entscheide dich, glücklich zu sein!" nochmals wieder sehen.

Meinolf Wacker

## Im Schein einer Kerze verbunden!

Abgeschoben, bei Nacht und Nebel. Sie kamen morgens früh, pochten ganz laut an die Tür, nahmen das Handy weg und dann ging alles ganz schnell. In Straßburg wurden sie einfach auf die Straße gesetzt, eine kranke Mutter und ihr kleines Kind.



Hart und unmenschlich. In einer Nachricht lese ich: „Wir hatten Gegenstände für den Haushalt, Schulmaterial und Spielsachen gesammelt, das Mädchen – eine Grundschülerin - konnte zusätzliche Deutschstunden bekommen und einen Zeichenkurs besuchen.

Sie wollten sich in unserer Gemeinde engagieren, in der sie so viel Liebe erfahren haben.

Die Mutter stand kurz vor der Taufe. Sie hat viele Textstellen aus dem Neuen Testament abgeschrieben und ich wünsche ihr sehr, dass sie sich jetzt daran festhalten kann.“

Auch an diesem Abend wieder neu lege ich den ganzen Schmerz des Tages in die Hände Jesu. In Stille entzünde ich eine Kerze und denke an die vielen, die heute ihren Schmerz geteilt haben.



## Caritas-Kollekte am Sa/So, 15 und 16. Februar 2025



Geben Sie Hoffnung.

**Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Caritas.**

Caritas-Kollekte am 16. Februar 2025



Bundesweit werden in allen Gottesdiensten die Kollekten für die Aufgaben der Caritas gesammelt.

Kriege, Krisen und Notlagen bestimmen weiterhin die Nachrichtenlage und beunruhigen in hohem Maße unsere Gesellschaft. Unsere caritativen Dienste, die von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit großem Engagement geleistet werden, lindern Notsituationen und unterstützen Menschen, neue Perspektiven zu entwickeln. Mit der Kollekte unterstützen die Spenderinnen und Spender die konkreten Hilfen vor Ort. Oft geht es darum, einen Beitrag zum Lebensunterhalt zu leisten, Familien bei der Anschaffung notwendiger Geräte zu unterstützen oder warme Mahlzeiten für Wohnungslose zu ermöglichen. Mehr denn je sind in diesen Tagen Solidarität und Hilfsbereitschaft gefragt. Der Caritas-Sonntag ist ein Baustein, diese Solidarität zu leben. Daher sind wir dankbar, wenn Sie diese Aktion unterstützen.,,

## Sonderkollekte für „Babusia“ - Ukraine am Sa/So, 22. und 23. Februar 2025

Auch für das Jahr 2025 möchten wir mit 18.000 € drei Personen in dem Altenzentrum einen würdigen Lebensabend ermöglichen.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Am Sa./So. 22. u. 23.02. findet in den Kirchen Feilige Familie Kamen und St. Marien Kaiserau eine Sonderkollekte statt.



Ein kleines Video über die Arbeit in dem Altenzentrum finden Sie auf der Homepage von go4peace: [www.go4peace.eu](http://www.go4peace.eu).

Sie können ihre Spenden auch auf das folgende Konto überweisen:

Spendenkonto: Pfarrei Heilig Kreuz Kamen

Stichworte: Ukraine – Babusia

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01

BIC: GENODEM1DOR

Dortmunder Volksbank eG

Bei Spenden bis 300 Euro reicht es, wenn Sie einen Kontoauszug der Lohnsteuererklärung beilegen, Spendenquittungen für Barspenden oder für Beträge über 300 Euro werden auf Wunsch ausgestellt. Geben Sie dazu bitte ihre vollständige Adresse an.

Herzlichen Dank!



# Telefonseelsorge Hamm

## Helfen Sie mit, Menschen in Not zu erreichen

„Unsere Ehrenamtliche Helfer\*innen sind das Herzstück der TS. Sie bieten Menschen, die in seelischen Krisen stecken, einen anonymen Raum, indem sie zuhören, beraten und Unterstützung leisten. Sie leisten einen unersetzlichen Beitrag zur Stabilisierung und Entlastung von Menschen in Not und sind ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung im Land“, erklärt Martin Simon. „Ohne die Ehrenamtlichen wäre dieses Angebot nicht leistbar. Wir sind stolz auf das, was die Ehrenamtlichen im vergangenen Jahr geleistet haben und suchen nun Verstärkung für unser rund 70-köpfiges Team“, ergänzt Claudia Bressel-Ketteler, die gemeinsam mit Martin Simon die Leitung der Einrichtung ausübt.



Claudia Bressel-Ketteler und Martin Simon leiten die Telefonseelsorge Hamm

Im Sommer 2025 starten wir in Hamm eine neue Ausbildungsgruppe. Sie können sich schon jetzt dafür bewerben.

### Warum ein Ehrenamt in der Telefonseelsorge?

Die Arbeit als ehrenamtliche\*r Helfer\*in bei der Telefonseelsorge bietet nicht nur die Möglichkeit, direkt und wirkungsvoll zu helfen, sondern auch persönliche Erfahrungen zu sammeln

und fachliche Kompetenzen zu entwickeln. Eine **intensive Ausbildung über ca. 200 Stunden** sowie regelmäßige Supervisionen und Austauschmöglichkeiten gewährleisten, dass die ehrenamtlichen Mitarbeitenden stets gut vorbereitet und unterstützt werden. „Wir bereiten gut auf den Dienst am Telefon vor und bieten auch kontinuierlich während der Mitarbeit Supervision in Gruppen und Fortbildungen an.“

### Wie kommt man dazu

#### Telefonseelsorger\*in zu werden?

Interessierte können sich einfach online oder telefonisch bei der Telefonseelsorge Hamm melden. In einem persönlichen Gespräch werden dann erste Fragen geklärt. Für beide Seiten klärt sich dann schnell, ob es passt oder nicht. Wichtige Voraussetzungen sind Neugier und Unvoreingenommenheit anderen Menschen gegenüber und die Bereitschaft sich auf schwierige Themen einzulassen. Erfahrung mit eigenen Krisen schadet nicht. „Ich kann mich noch gut an mein erstes Gespräch erinnern. Das war gut, ich war sehr aufgeregt, aber es war jemand da, mit dem ich alles nachbesprechen konnte“, beschreibt Bruno aus dem ehrenamtlichen Telefonseelsorge-Team seine ersten Erfahrungen am Telefon.

Ein gewisses Zeitbudget müssen Interessierte auch einplanen – die Seelsorge am Telefon, per Mail oder im Chat ist ein regelmäßiges Engagement. Die Flexibilität ist aber sehr hoch, da sich die Ehrenamtlichen selbstständig die für sie passenden Zeiten suchen können. Die Tätigkeit als ehrenamtliche\*r Helfer\*in ist daher individuell gestaltbar und lässt sich gut mit anderen beruflichen oder privaten Verpflichtungen vereinbaren.

**Kontakt: Telefonseelsorge Hamm,**

**E-Mail: [post@tshamm.de](mailto:post@tshamm.de)**

**Web: [www.telefonseelsorge-hamm.de](http://www.telefonseelsorge-hamm.de)**



# Terminkalender

## Kirchenvorstand

Di, 18.02.25, 19 Uhr, Pfarrheim St. Marien

Zu folgenden Veranstaltungen sind alle, die teilnehmen möchten, ganz herzlich eingeladen. Wir wünschen allen ein gutes Beisammensein und viel Freude bei den Treffen.

## Proben

**Jeden Montag: 19 Uhr**

Blasorchester St. Marien Kaiserau e.V. im kath. Pfarrheim, Har-  
korstr. 1.

**Jeden Mittwoch: 19:30 Uhr**

gemeinsame Probe ‚Cäcilienchor‘ und ‚Voices of Joy‘ im Pfarrzent-  
rum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4. Keine Probe in den Ferien.

## Christophorus-Café

Wir wollen Euch immer am letzten Sonntag im Monat von 14:30  
Uhr bis 16:30 Uhr mit unseren Kuchenkreationen verwöhnen.

23. 2. Sie haben die Wahl

30. 3. Frühling: Raus in die Natur

Wo sind wir? Ihr findet uns in einem Raum des Christophorus-  
Kindergartens, Hegelstr. 4, Kamen. Wir freuen uns auf Euch!

Alle, die möchten, können vorbeikommen

## Kolpingsfamilie Hl. Familie

**Sonntag, 16.02.2025**

Familienfrühschoppen mit gemeinsamen Mittagessen ab 12.00 Uhr  
im und am Kolpingtreff in der Klosterstraße

**Freitag, 21.02.2025**

Spieleabend für alle Generationen ab 19 Uhr im Kolpingtreff

**Mittwoch, 12.03.2025**

Klön- und Begegnungsnachmittag der Vor-/Ruheständlerinnen der  
Kolpingsfamilie um 15 Uhr im Kolpingtreff

**Sonntag, 16.03.2025**

Familienfrühschoppen mit gemeinsamen Mittagessen ab 12.00 Uhr  
im und am Kolpingtreff in der Klosterstraße

**Freitag, 21.03.2025**

Die Entwicklung der sozialen Frage seit Adolph Kolping. Der Refe-  
rent nimmt uns mit auf die Reise durch das 20. Jahrhundert bis



## SCHULGOTTES- DIENSTE

Die Schulgemeinschaft des Katho-  
lischen Bekenntnisstandortes Hei-  
liger Josef feiert ein- bis zweimal  
monatlich und zu besonderen An-  
lässen einen Gottesdienst in der  
Kirche Heilige Familie.

Dazu sind ab sofort wieder alle  
Menschen herzlich eingeladen, die  
gerne mitfeiern möchten!

Die Termine finden Sie in der ak-  
tuellen Gottesdienstordnung.

## KRANKENSAL- BUNG

In der Kirche der Heiligen Familie  
wird einmal im Jahr, im Jahr 2025  
am Donnerstag, 09.10, die Kran-  
kensalbung im Rahmen der Heili-  
gen Messe gespendet.

## GLUTENFREIE HOSTIE

Falls Sie aufgrund einer Unverträ-  
glichkeit eine glutenfreie Hostie  
benötigen, melden Sie sich bitte  
vor dem jeweiligen Gottesdienst in  
der Sakristei.

(weiter auf Seite 14)



heute unter dem Blickwinkel der sozialen Frage, die unseren Gründer, Adolph Kolping, schon beschäftigt hat. Vortrags- und Gesprächsabend mit Thomas Müller um 20.00 Uhr im Kolpingtreff an der Klosterstraße

**Freitag, 28.03.2025**

Spieleabend für alle Generationen ab 19 Uhr im Kolpingtreff

### **Ankündigung:**

Am 14. Juni ist ein gemeinsamer Besuch der Waldbühne in Hamm-Heessen geplant. Hier steht die Aufführung „Die Blues Brothers“, sowie ein gemeinsames Picknick auf dem Programm. Anmeldungen hierzu sind ab sofort möglich und erforderlich!

Bei Fragen zum Programm oder für weitergehenden Informationen und Anmeldungen steht die Vorsitzende Alexandra Cramer unter der Rufnummer 0162 488 4762 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind auch unter [www.kolpingsfamilie-kamen.de](http://www.kolpingsfamilie-kamen.de) abrufbar.

## **Kolpingsfamilie St. Marien**

**Donnerstag, 20. Februar, 17 Uhr**

„Spielen ist keine Spielerei“ - Neue Gesellschaftsspiele kennen lernen Skat und andere Gesellschaftsspiele werden angeboten

**Sonntag, 02. März, 15 Uhr**

Wir laden ein zum Erzählcafe in das Pfarrheim

**Freitag, 28. März, 17 Uhr**

Kreuzwegandacht – gestaltet von der Kolpingsfamilie. Leitung: Helmut Riedner, weitere Termine jeden Freitag in der Fastenzeit um 17 Uhr gestaltet durch Vereine und Mitglieder der Gemeinde

## **Seniorenrunde St. Marien Kaiserau**

Sie trifft sich regelmäßig **jeden Dienstag von 15 - 16:45 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

18.02.25 - Geschichten und Rätsel

25.02.25 - Wir feiern Karneval

04..03.25 - Stadt, Land, Fluss .....

11.03.25 - Wer weiß denn sowas?

18.03.25 - Sitzgymnastik

25.03.25 - Wir spielen: Bingo

Zur Zeit erheben wir einen Kostenbeitrag von 4 Euro.

## **Stricken und Klönen**

Die Gruppe ‚Stricken und Klönen‘ trifft sich **mittwochs alle 14 Tage um 15 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

## **Friedensgebet**

Dieses findet **jeden Donnerstag, 18:10 Uhr** in der Margaretenkirche in Methler statt.

Sie haben einen Termin, der in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden soll?

Dann melden Sie sich bitte: [heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de](mailto:heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de)

# Kirchenvorstandswahlen

Die Wahl des Kirchenvorstands im Herbst 2025 findet unter bestimmten neuen Konditionen statt, denn ab November 2024 ist das bisherige „staatliche Vermögensverwaltungsgesetz „(VVG) durch ein „Kirchliches Vermögensverwaltungsgesetz“ (KVVG) abgelöst worden.

Das VVG von 1924 war eine rechtliche Ver-

einbarung zwischen Kirche und Staat. Inzwischen hat der Staat nur noch geringes Interesse in kirchliche Gesetzlichkeiten einzugreifen. Das KVVG ist - zwar in Absprache mit der staatlichen Instanz - eine rein innerkirchliche Regelung. Diese sieht mit Blick auf die Wahl der Kirchenvorstände einige Neuerungen und Modernisie-



rungen vor. Diese werden wir Ihnen bei Gelegenheit näher vorstellen.

Bernhard Nake, Pfarrer

### Aufgaben des Kirchenvorstands

Der Kirchenvorstand ist ein Instrument der Mitbestimmung und Selbstverwaltung durch die Gemeindeglieder und für die Vermögensverwaltung der Gemeinde zuständig. Auf diese Weise unterstützt er sie bei der Erfüllung ihrer seelsorglichen und caritativen Aufgaben.

In der Regel besteht das Gremium aus dem Pfarrer oder dem leitenden Geistlichen der Kirchengemeinde und den von den wahlberechtigten Gemeindemitgliedern gewählten Frauen und Männern. Im Rahmen des gesetzlichen Auftrages zur Vermögensverwaltung besteht seine Aufgabe – neben der Aufstellung des Haushaltsplans und der Verabschiedung der Jahresrechnung – insbesondere in der aktiven Mitsorge und Mitarbeit für die Einrichtungen der Gemeinde (z.B. Kirche, Kindergarten, Pfarrheim oder Friedhof) sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Die Orte der Hoffnung im Erzbistum Paderborn

Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz zwölf „Orte der Hoffnung“ für das Erzbistum Paderborn benannt. Jeder dieser Orte ist einem spezifischen Thema und einer Zielgruppe gewidmet, um die verschiedenen Facetten der Hoffnung unter den Menschen und im christlichen Glauben erlebbar zu machen. Gern bieten wir Ihnen dazu ein Informationsfaltblatt an. Ebenfalls haben wir eine kleine Pilgerbroschüre zum Jahr der Hoffnung für Sie zum Mitnehmen bereitgelegt (siehe Schriftenstände in den Kirchen).

## 7 Wochen „Ja! sagen

Paare und Familien mit Kindern im Grundschulalter erhalten hier jedes Jahr in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern einen bunten Mix aus Impulsen für ihr Zusammenleben.

Die Idee: Wöchentliche Briefe geben euch Anregungen für eure Partnerschaft und das Familienleben, bieten euch Anlässe für Gespräche, ermutigen zu einem Perspektivwechsel und laden zu einem spirituellen Impuls ein.

Das Konzept: 7 Wochen lang bekommt ihr als Teilnehmende kostenlos jede Woche einen Brief – per Post, per eMail oder per Link aufs Smartphone, wie ihr am liebsten mögt.

**Anmeldung:** <https://www.7wochenaktion.de/>



## Taufen

Fünf Kinder

Herzliche Glückwünsche  
und Gottes Segen

## VERSTORBEN

Es sind neun Gemeindemitglieder  
verstorben.

Gott schenke ihnen das  
ewige Leben.



# Flüchtlingsberatung

In der sozialen Beratung für Geflüchtete hilft die Kreis-Caritas Menschen ohne dauerhaften Aufenthaltsstatus. Das Angebot umfasst vor allem folgende Hilfen:

- Klärung der individuellen Bedingungen und Fähigkeiten
- Beratung im Integrationsprozess / Klärung von Ansprüchen auf staatliche Hilfen
- Vermittlung zu Sprachkursen
- Begleitung von Initiativen von und für Flüchtlinge
- Vernetzung von Diensten
- Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Unterstützung von Selbstorganisationen
- gemeinwesenorientierte Projektarbeit

Herr Ismael ist immer dienstags und donnerstags von 08:30 - 16:30 im Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 4, 59174 Kamen, für Flüchtlingsberatung anwesend. **Beratungsgespräche sind nur mit telefonischer Voranmeldung bei Herrn Ismael möglich (Tel. 02307 931985 oder 02303 2513525).**

## CARlert—Kleiderladen

Der Kleiderladen CARlert ist **dienstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Familie geöffnet**. Während dieser Zeit können sie dort auch gern wieder gewaschene, gepflegte Kleidung abgeben.

Falls Sie Interesse haben, ehrenamtlich im Kleiderladen CARlert tätig zu werden, melden Sie sich in der Sakristei bei Frau Patschkowski oder im Pfarrbüro. Den Zeitumfang bestimmt dabei jeder selbst. Sie sind herzlich willkommen..

**Die nächste Ausgabe erscheint am 29.03.2025**

**Zeitraum 29.03. bis 11.05.2025**

**Redaktionsschluss: 12.03.2025**

**Spendenkonto der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen**

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01

BIC: GENODEM1DOR

Dortmunder Volksbank eG

### Kontakt

#### Pfarrbüro

**Heilig Kreuz Kamen:**

Kirchplatz 6a

59174 Kamen

Tel.: 02307-964370

Fax: 02307-9643730

**e-mail:** [heilig-kreuz-](mailto:heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de)

[kamen@erzbistum-](mailto:kamen@erzbistum-paderborn.de)

[paderborn.de](mailto:paderborn.de)

**Homepage:**

[www.kirche-am-kreuz.de](http://www.kirche-am-kreuz.de)

**Öffnungszeiten:**

Di und Fr

9:00 - 12:00 Uhr

Mi 10:00 - 12:00 und

16:00 - 18:00 Uhr

**Zusätzliche telefonische**

**Erreichbarkeit:**

Mo u. Do , 9:00 - 12:00 Uhr

**Pfarrsekretärinnen:**

Sabine Gibbels

Elisabeth Markwiok

### Pastoralteam

**Pfarrer u.**

**Präventionsfachkraft**

Bernhard Nake

Tel. 02307-964370

**Pastor**

Meinolf Wacker

Tel. 02307-964370

**Diakon**

Wilfried Heß

Tel. 02307-30854

**Gemeindereferentin**

Susanne Lehn

Tel. 02307 931983

### Kindertageseinrichtungen

**Kath. Familienzentrum**

**Hl. Familie, Bollwerk 1**

Leitung: Silvia Mühlhaus

Tel. 02307-10881, [www.kita-](http://www.kita-heilige-familie-kamen.de)

[heilige-familie-kamen.de](http://www.kita-heilige-familie-kamen.de)

**Kath. St. Christophorus-**

**Kindergarten, Hegelstr. 6**

Leitung: Jutta Wethmar

Tel. 02307-79698, [www.kita-](http://www.kita-christophorus-kamen.de)

[christophorus-kamen.de](http://www.kita-christophorus-kamen.de)

**Kath. Kindergarten**

**St. Marien, Pestalozzistr. 6**

Leitung: Silvia Mühlhaus

Tel. 02307-31774,

[www.kita-marien-kamen.de](http://www.kita-marien-kamen.de)

### Standorte der Kirchen

**Hl. Familie Kamen,**

Dunkle Str. 9

**St. Marien Kaiserau,**

Robert-Koch-Str. 63

### Pfarrheime

**Pfarrzentrum Hl. Familie Ka-**

**men, Dunkle Str. 4**

**Pfarrheim St. Marien Kai-**

**serau, Harkortstr. 1.**



### Impressum

Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen mit den Kirchen Hl. Familie und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen / Altenzentrum Peter u. Paul / in den Kindertageseinrichtungen

**Herausgeber:** Pfarrei Hl. Kreuz Kamen

Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

**Redaktion:** Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Bernhard Nake

**Druck:** Hl. Kreuz Kamen

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

**Bildnachweis:** pfarrbriefservice.de, pixabay, freepik, gemeinfrei, privat, Nennung unter dem Bild

**Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter [www.kirche-am-kreuz.de](http://www.kirche-am-kreuz.de).** Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



**Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 15. Februar bis 30. März**

---

**Samstag, 15. Februar 2025**

18:30 Uhr      Hl. Familie                      **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

---

**Sonntag, 16. Februar 2025**

**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:30 Uhr      St. Marien                      **Hl. Messe**  
11:00 Uhr      Hl. Familie                      **3. Familiengottesdienst**

**Kollekte zum Wochenende: für die Caritas**

---

**Dienstag, 18. Februar 2025**

09:00 Uhr      Hl. Familie                      **Hl. Messe**

---

**Mittwoch, 19. Februar 2025**

11:00 Uhr      Haus Volkermann              **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Hauses Volkermann**  
17:00 Uhr      Hl. Familie                      **Fatima-Rosenkranzgebet**

---

**Donnerstag, 20. Februar 2025**

08:00 Uhr      Hl. Familie                      **Schulgottesdienst**  
09:00 Uhr      St. Marien                      **Hl. Messe**

---

**Freitag, 21. Februar 2025**

09:00 Uhr      Hl. Familie                      **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

---

**Samstag, 22. Februar 2025**

**KATHEDRA PETRI**

17:45 Uhr      Hl. Familie                      **Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz**  
18:30 Uhr      Hl. Familie                      **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

---

**Sonntag, 23. Februar 2025**

**7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:30 Uhr      St. Marien                      **Hl. Messe**  
11:00 Uhr      Hl. Familie                      **Hl. Messe**

**Kollekte zum Wochenende: Für Babusia / Ukraine**

---

**Dienstag, 25. Februar 2025**

09:00 Uhr      Hl. Familie                      **Hl. Messe**

---

**Mittwoch, 26. Februar 2025**

17:00 Uhr      Hl. Familie                      **Fatima-Rosenkranzgebet**

---

**Donnerstag, 27. Februar 2025**

09:00 Uhr      St. Marien                      **Hl. Messe**

---

**Freitag, 28. Februar 2025**

09:00 Uhr      Hl. Familie                      **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

---

**Samstag, 01. März 2025**

18:30 Uhr      HI. Familie                      **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

---

**Sonntag, 02. März 2025****8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:30 Uhr      St. Marien                      **4. Familiengottesdienst mit Taufe**

11:00 Uhr      HI. Familie                      **HI. Messe**

**Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung**

---

**Dienstag, 04. März 2025**

09:00 Uhr      HI. Familie                      **HI. Messe**

---

**Mittwoch, 05. März 2025****ASCHERMITTWOCH**

08:00 Uhr      HI. Familie                      **Schulgottesdienst**

11:00 Uhr      H.a.Koppelteich              **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich**

18:30 Uhr      HI. Familie                      **HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz mit Austeilung des Aschekreuzes**

**Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

---

**Donnerstag, 06. März 2025**

09:00 Uhr      St. Marien                      **HI. Messe**

---

**Freitag, 07. März 2025**

09:00 Uhr      HI. Familie                      **HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz**

17:00 Uhr      St. Marien                      **Kreuzwegandacht**

---

**Samstag, 08. März 2025**

10:00 Uhr      HI. Familie                      **Kirchen u. Orgelführung für die Erstkommunionkinder**

17:45 Uhr      HI. Familie                      **Beichte für die Gemeinde HI. Kreuz**

18:30 Uhr      HI. Familie                      **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

---

**Sonntag, 09. März 2025****Bruno v. Querfurt, Bischof v. Magdeburg, 1. FASTENSONNTAG**

09:30 Uhr      St. Marien                      **HI. Messe**

11:00 Uhr      HI. Familie                      **HI. Messe**

**Kollekte zum Wochenende: für die Förderung von Priesterberufen**

---

**Montag, 10. März 2025**

10:30 Uhr      Peter u. Paul                      **Wort-Gottes-Feier**

---

**Dienstag, 11. März 2025**

09:00 Uhr      HI. Familie                      **HI. Messe**

---

**Mittwoch, 12. März 2025**

10:00 Uhr      Pertheszentrum              **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Pertheszentrums**

17:00 Uhr      HI. Familie                      **Fatima-Rosenkranzgebet**

---

**Donnerstag, 13. März 2025**

09:00 Uhr      St. Marien                      **HI. Messe**

---

**Freitag, 14. März 2025****Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.**

09:00 Uhr      Hl. Familie                      **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**  
17:00 Uhr      St. Marien                         **Kreuzwegandacht**

---

**Samstag, 15. März 2025**

18:30 Uhr      Hl. Familie                         **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

---

**Sonntag, 16. März 2025****2. FASTENSONNTAG**

09:30 Uhr      St. Marien                         **Hl. Messe**  
11:00 Uhr      Hl. Familie                         **Hl. Messe**

**Kollekte zum Wochenende: Für die Jugendpastoral der Gemeinde**

---

**Dienstag, 18. März 2025**

09:00 Uhr      Hl. Familie                         **Hl. Messe**

---

**Mittwoch, 19. März 2025****HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**

08:00 Uhr      Hl. Familie                         **Schulgottesdienst**  
11:00 Uhr      Haus Volkermann                 **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Hauses Volkermann**  
17:00 Uhr      Hl. Familie                         **Fatima-Rosenkranzgebet**

---

**Donnerstag, 20. März 2025**

09:00 Uhr      St. Marien                         **Hl. Messe**

---

**Freitag, 21. März 2025**

09:00 Uhr      Hl. Familie                         **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**  
17:00 Uhr      St. Marien                         **Kreuzwegandacht**

---

**Samstag, 22. März 2025**

10:00 Uhr      Hl. Familie                         **Beichtparcours für die Kommunionkinder**  
17:45 Uhr      Hl. Familie                         **Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz**  
18:30 Uhr      Hl. Familie                         **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

---

**Sonntag, 23. März 2025****3. FASTENSONNTAG**

09:30 Uhr      St. Marien                         **Hl. Messe**  
11:00 Uhr      Hl. Familie                         **Hl. Messe**

**Kollekte zum Wochenende: Für die Seniorenpastoral der Gemeinde**

---

**Dienstag, 25. März 2025****VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

09:00 Uhr      Hl. Familie                         **Hl. Messe**

---

**Mittwoch, 26. März 2025**

17:00 Uhr      Hl. Familie                         **Fatima-Rosenkranzgebet**

---

**Donnerstag, 27. März 2025**

09:00 Uhr      St. Marien                         **Hl. Messe**

---

**Freitag, 28. März 2025**

09:00 Uhr	Hl. Familie	<b>Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz</b>
17:00 Uhr	St. Marien	<b>Kreuzwegandacht</b>

---

**Samstag, 29. März 2025**

18:30 Uhr	Hl. Familie	<b>Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz</b>
-----------	-------------	---

---

**Sonntag, 30. März 2025****4. FASTENSONNTAG (LAETARE)**

09:30 Uhr	St. Marien	<b>Hl. Messe</b>
11:00 Uhr	Hl. Familie	<b>Hl. Messe</b>

**Kollekte zum Wochenende: Für die Familienpastoral der Gemeinde**

---

**WERKTÄGLICHE ÖFFNUNGSZEITEN DER KIRCHEN**

**Heilige Familie Kamen, 59174 Kamen, Dunkle Straße 9**

Zugang nur über den seitlichen Rampenaufgang

Dienstag, 09:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch, 09:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 09:30 – 12:00 Uhr

Freitag, 09:30 – 12:00 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:00 Uhr

**Sankt Marien Kaiserau, 59174 Kamen (OT Methler), Robert-Koch-Str. 63**

Donnerstag, 09:30 – 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 – 17:00 Uhr